

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 27. Mai 1911, nachm. 2 Uhr.

Zur Nachfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs.

1. Camille Saint-Saëns (geb. 9. Oktober 1839 zu Paris):

Präludium und Fuge Es-dur für Orgel (Werk 99).

2. Ernst Schnorr v. Carolsfeld:

Choralvorspiel: „Wie schön leuchtet der Morgenstern“, für Orgel (Werk 2, Nr. 3).

3. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 220, V. 1. (Mel. 1599.)

Mel.: Wie schön leuchtet der Morgenstern —

Steig auf, du Lied im höhern Chor!

Ihr Herzen, wallet mit empor

In süßen Dankesweisen!

Kommt, ihn, der seines Volks gedenkt,

Ihn, der uns seine Gnade schenkt,

Zu lieben und zu preisen!

Heilig, heilig!

Singt dem Vater, dem Berater, singt dem Sohne,

Singt dem Geist in einem Throne!

Alb. Knapp, † 1864.

Vorlesung (Psalm 21, 2—8), Gebet und Segen.

4. Anton Bruckner (geb. 4. September 1824 zu Ansfelden i. Oberösterreich, gest. 11. Oktober 1896 in Wien):

„Te Deum“ für Chor, Soli und Orchester.

Te Deum laudamus, te Dominum
confitemur.

Te aeternum Patrem omnis terra veneratur.

Tibi omnes Angeli, tibi coeli et universae
potestates,

Tibi Cherubim et Seraphim incessabili
voce proclamat:

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus
SabaOTH.

Pleni sunt coeli et terra majestatis gloriae
tuae.

Te gloriosus Apostolorum chorus,

Te Prophetarum laudabilis numerus,

Te Martyrum candidatus laudet exercitus;

Te per orbem terrarum sancta confitetur
ecclesia;

Patrem immensae majestatis,

Venerandum tuum verum et unicum

Filium,

Sanctum quoque Paraclitum Spiritum,

Herr Gott, dich loben wir! Herr Gott,
dich bekennen wir!

Dich, ewiger Vater, verehrt die ganze Erde.

Alle Engel, Himmel, die gesamten Mächte,

Cherubim und Seraphim rufen unauf-
hörlich dir zu:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott
SabaOTH.

Voll sind Himmel und Erde der Herrlich-
keit deines Ruhmes.

Dich preiset die glorreiche Schar der Apostel,

Der Propheten lobwürdige Zahl,

Der Märtyrer glänzendes Heer;

Dich bekennt auf dem ganzen Erdkreise
die heilige Kirche;

Dich, Vater unendlicher Majestät,

Deinen verehrungswürdigen und einzigen

Sohn,

Und auch den Tröster, den heiligen Geist.

Bitte wenden!

26